

1. Kooperationsveranstaltung der Deutschen Bahn AG und der TU Dresden

Wir danken allen Teilnehmern der **1. Kooperationsveranstaltung zwischen der Deutschen Bahn AG und der TU Dresden** am 24. Juni 2010 für die interessanten Vorträge und die aktive Teilnahme.



Teilnehmer der 1. Kooperationsveranstaltung der DB AG und der TU Dresden
(Beginnend hinten rechts und weiter im Uhrzeigersinn; in Klammern stehende Namen nicht im Bild)

Herr Olaf Storeck, Herr Alexander Hohlfeld, Herr Kay Euler, Frau Anne Maertins, (Prof. Dr.-Ing. Christian Lippold), (Prof. Dr. Alexander Karmann), Prof. Dr. Dr. Karl-Heinz Modler, Prof. Dr.-Ing. Steffen Großmann, (Prof. Dr. Ulrike Stopka), (Prof. Dr. Georg Hirte), Prof. Dr. Bernhard Wieland, (Prof. Dr. Werner Esswein), Prof. Dr. Andreas Hilbert, (Prof. Dr. Susanne Strahinger), (Prof. Dr. Eric Schoop), (Frau Martina Voß), (Prof. Dr. Marco Lehmann-Waffenschmidt), Herr Hannes Lehmann, Prof. Dr. Frank Schirmer, Prof. Dr. Udo Buscher, (Prof. Dr. Rainer Lasch), Prof. Dr. Edeltraud Günther, PD Dr.-Ing. Michael Völker, Prof. Dr.-Ing. Volker Thoms, Prof. Dr.-Ing. Berthold Schlecht, (Prof. Dr.-Ing. Harmut Rödel), (Prof. Dr.-Ing. Prof. E.h. Werner Hufenbach), Prof. Dr.-Ing. Maik Gude, Prof. Dr.-Ing. Rolf Schmidt, (Prof. Dr.-Ing. Martin Schmauder), Prof. Dr.-Ing. Arnd Stephan, Prof. Dr.-Ing. Günter Löffler, Prof. Dr.-Ing. Michael Beitelschmidt, Prof. Dr.-Ing. Jochen Trinckauf, Prof. Dr. Jörg Schütte, Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Fengler, Prof. Dr.-Ing. Rainer König, Prof. Dr. Jörg Weber, Prof. Dr. Armin Töpfer



Prof. Dr. Jörg Weber
Prorektor Wissenschaft
TU Dresden



**Herr Olaf Storeck, Herr Alexander Hohfeld,
Herr Kay Euler**
Deutsche Bahn AG



Herr Kay Euler
Hochschulpatre der DB AG für die TU
Dresden, Vorstand Produktion DB Regio



Prof. Dr. Armin Töpfer
Koordinator der Kooperation zwischen
der DB AG und der TU Dresden

**Teilnehmer der Veranstaltung
im Pausengespräch**



Die Weichen sind gestellt

Die 1. Kooperationsveranstaltung der Deutschen Bahn AG und der TU Dresden fand am 24. Juni 2010 im Festsaal der Technischen Universität Dresden statt und wurde von Prof. Dr. Armin Töpfer, Leiter der Forschungsgruppe Marktorientierte Unternehmensführung an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und zugleich Koordinator dieser Kooperation der TU Dresden mit der Deutschen Bahn, organisiert und moderiert. Ziel war es, die Weichen für eine langfristige Intensivierung und für beide Seiten lohnende Zusammenarbeit zu stellen. Dazu waren der Prorektor für Wissenschaft, Herr Prof. Dr. Jörg Weber, sowie die Dekane von 4 beteiligten Fakultäten anwesend und sprachen ein Grußwort an die Führungskräfte der Deutschen Bahn AG. Herr Euler ist „hauptberuflich“ Vorstand Produktion bei der DB Regio und „nebenberuflich“ Hochschulpaten der DB AG für die TU Dresden. Ein ganzer Tag wurde im Rahmen dieser initialen Kooperationsveranstaltung dafür genutzt, um die Schwerpunkte in der Forschung und mögliche Projektskizzen von insgesamt 27 Professorinnen und Professoren aus 3 Fakultäten, nämlich der Fakultäten Verkehrswissenschaften, Maschinenwesen und Wirtschaftswissenschaften, den Vertretern der Deutschen Bahn AG vorzustellen. „Der Termin macht Spaß“ stellte Herr Euler schon kurz nach Beginn der Veranstaltung fest. Er und 2 weitere Führungskräfte von DB Regio nahmen aber nicht nur die Informationen der Experten an der TUD interessiert auf, sondern zeigten im Anschluss jedes Vortragsblockes Perspektiven und Anknüpfungspunkte für eine zukünftig angestrebte noch intensivere Zusammenarbeit zwischen dem Mobilitätsdienstleister und der TUD auf.

Von welchen Faktoren hängt das Verschleißverhalten eines Zuges ab? Wie funktioniert eine am demografischen Wandel orientierte Arbeitsgestaltung? Welche (volkswirtschaftlichen) Auswirkungen hat eine Regulierung der Verkehrsmärkte? Wie kann der Erfolg webbasierter Marketingmaßnahmen gemessen werden? Und warum unterscheidet sich die Meinung der Menschen bezogen auf

verspätete Bahnen gegenüber verspäteten Flugzeugen? Dies sind nur einige der wichtigen Fragen für die Deutsche Bahn AG, die durch die Forschungskompetenzen der TU Dresden beantwortet werden können.

Die Technische Universität Dresden und die Deutsche Bahn verbindet schon jetzt einiges. So besteht einerseits eine Vielzahl von aktuellen oder bereits erfolgreich abgeschlossenen Forschungsprojekten insbesondere zwischen der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ und der DB AG. Andererseits wurden weitere Beziehungen zwischen den beiden Institutionen während der 1. Kooperationsveranstaltung festgestellt: So haben eine Reihe von Mitarbeitern der Bahn ihr Diplom an der TUD erworben. Dies zeigt, dass die Deutsche Bahn AG nicht nur ein Projektpartner, sondern auch ein attraktiver Arbeitgeber für Absolventen der TU Dresden ist. Diplomarbeiten und Praktika sind nur zwei Einstiegsmöglichkeiten für Studierende in das Unternehmen DB AG.

Mit dem Modell des Hochschulpaten, also einem speziellen Ansprechpartner in der DB AG für die Kooperation mit einer Hochschule, gelingt es den Führungskräften der Bahn direkter und pragmatischer Forschungsprojekte auf die Schiene zu setzen.

Gerade in Zeiten großer Herausforderungen ist für den Erfolg einer Institution nicht nur eine starke Mannschaft von großer Bedeutung. Zusätzlich sind auch ein gutes Netzwerk und Partner, die sehr kompetent sind und auf die man sich verlassen kann, für den zukünftigen Erfolg ganz wesentlich. Mit dieser 1. Kooperationsveranstaltung sind die Weichen für eine stärkere und vor allem breitere Zusammenarbeit gestellt. Und so fasst Herr Euler die Ergebnisse der 1. Kooperationsveranstaltung der Deutschen Bahn AG in seinem Abschluss-Statement zusammen: „Ein klares Ja für die Zusammenarbeit der Bahn mit der TU Dresden“. In diesem Sinne also, Volldampf voraus.

Anne Maertins